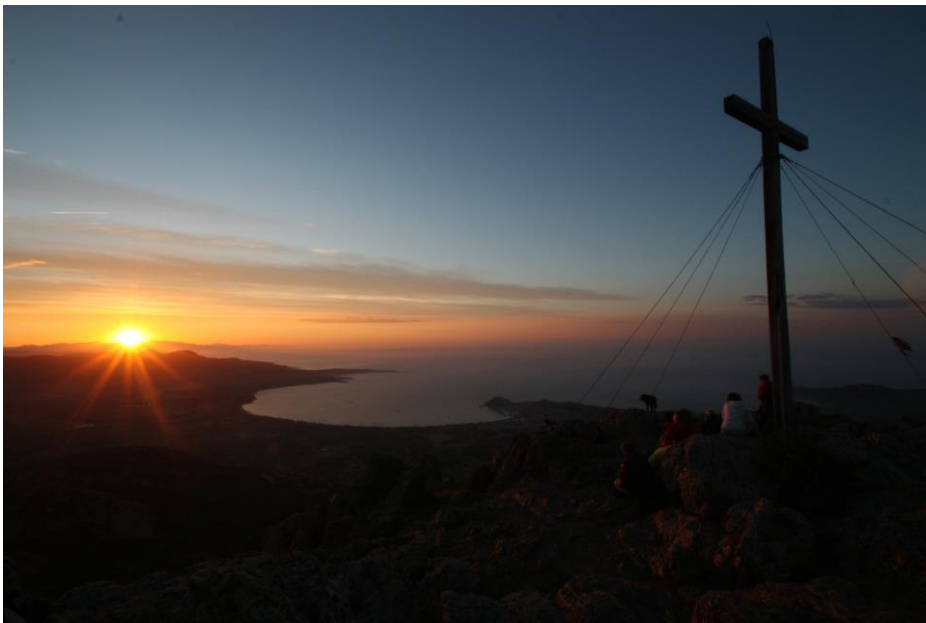




Osternachtsfeier für Frühaufsteher

Anders als das Karfreitagsgeschehen ist die Auferstehung Christi völlig unanschaulich. Schon die alte Kirche in den ersten Jahrhunderten hat dieses Mysterium gefeiert: Im Dunkel der Osternacht unterwegs auf das Licht des Lebens zu. Das Dunkel der Nacht erinnert an den Schrecken des Karfreitags. Auch am Samstag kein Fünkchen Hoffnung.



Die Feier beginnt in der Dunkelheit der Nacht. Die Lesungen und Gedanken lassen in uns die Sehnsucht nach dem Licht, nach Leben und Auferstehung aufleben. Im Symbol der brennenden Osterkerze empfängt die Gemeinde den auferstandenen Jesus Christus. Die aufgehende Sonne, deren Strahlen schliesslich durch die gotischen Kirchenfenster hell und klar in die Kirche leuchten, steht für den Sieg Gottes über den Tod.

Die frohen Osterlieder erklingen. Die Erinnerung an die Taufe mit einem berührenden, persönlich zugesprochenen Segen und das Abendmahl vorn im Kreis vollenden die Feier. Für die musikalische Begleitung wirken mit: Martin Scheidegger, Klarinette, und Wolfgang Rothfahl, Orgel.

Wie laden herzlich ein, dem Mysterium der Auferstehung in dieser Feier wieder einmal anders zu begegnen. Die Feier beginnt um 5.45 Uhr. Anschliessend laden wir ein zum «Osterzmorgen» im Kirchgemeindehaus. Um 9:30 Uhr beginnt dann der klassische Ostergottesdienst mit Abendmahl. Musikalische Gestaltung Wolfgang Rothfahl und Martin Scheidegger. Predigt Pfr. Mathias Rissi. Daran schliesst das traditionelle «Eiertütsche» beim Kirchenkaffee an.